

Zeichnung Alex Solman

**FILMLABFESTIVAL 2016**      **ASMUS**  
**TIETCHENS**      **VISUELLES BENEH-**  
**MEN: VIER VORTRAEGE**      **24H**  
**TO TAKE VIDEOWETTBEWERB DER**  
**JUNGEN FILMWERKSTATT**      **DE-**  
**BUETFILME**      **VOM WERT DER**  
**KUNST ALS WERT DER ARBEIT: FILM**  
**UND DISKUSSION**

Das Filmlabfestival stellt die Filme vor, die im Filmlaboratorium 2015, dem Arbeitsstipendium der Filmwerkstatt entstanden sind. Die Vortragsreihe *Visuelles Benehmen* untersucht gattungsübergreifend bildgebende Verfahren und ihre Wirkungsweise auf die Gesellschaft. Sie findet in Kooperation mit der Kunstakademie und der Hochschule Düsseldorf statt. Der Videowettbewerb *24h to take* für Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren wird, bereits zum vierten mal, von der jungen Filmwerkstatt veranstaltet. Außerdem zeigen wir drei Debütfilme arrivierter Regisseure und begleiten die Ausstellung *Vom Wert der Kunst als Wert der Arbeit* mit zwei Film- und Diskussionsveranstaltungen.

## MAI 2016

**FILMLAB FESTIVAL 2016**

**FR. 06.05. ▷ 20:00 UHR  
FILMLAB FESTIVAL 2016  
TEIL 1**

Vorstellung der Stipendiatenfilme 2015/16  
in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure

**SA. 07.05. ▷ 20:00 UHR  
FILMLAB FESTIVAL 2016  
TEIL 2**

Vorstellung der Stipendiatenfilme 2015/16  
in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure

**SO. 08.05. ▷ 20:00 UHR  
FILMLAB FESTIVAL 2016  
TEIL 3**

Vorstellung der Stipendiatenfilme 2015/16  
in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure

Benin, Togo, Marokko, Burkina Faso sind die Schauplätze einer fremden Welt, in die die drei Filme auf unterschiedlichste Weise eintauchen. Die Filme sind im Filmlabor der Filmwerkstatt gefördert worden. *Wer ist Ihr Großvater?*, OBV 2016 von Sunjha Kim, 25 Min., gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, *Mis-en-scène*, D 2016 von Gonzalo H. Rodriguez, 4 Min., *African Street Trash – Part One*, BEN/TGO/M 2016 von Sarah Mueller und David Wagner, 120 Min., gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW

Eine rohe, innere Kraft, die Antrieb und Zerstörung ist, und ihre Figuren an die Grenzen ihrer Existenz führt und gleichzeitig ihre Verwandlung in Musik und Performance zeigt, bestimmt die Filme: *MIHO*, D 2016 von Magdalena von Rudy, 18 Min. und *Ghost Magnet Roach Hotel*, USA/MEX/CHN 2016 von Shinpei Takeda, 71 Min., beide gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW

Die Zeit vergeht nicht. Wir vergehen. Vier Filme über Auferstehung, Wunsch und Vorstellung:  
*Flashback Legion I/F* 2016 von Oleg Tcherny, 27 Min, *Photobooth*, D 2016 von Werner Schmiedel, 27 Min., *Skeleton*, D 2016 von Kai Hoyme, 5 Min., *Blackboard Pilot*, D 2016 von Igor Kirin, 15 Min. – betreut von Erwin Michelberger.



**DI. 10.05. ▷ 20:00 UHR  
KILLER OF SHEEP  
– SCHAFE TÖTEN**

Debütfilm  
USA 1977 | 84 Min. | OF | R: Charles Burnett mit Henry Sanders, Kaycee Moore, Charles Bracy

Um die Existenz seiner in einem Vorstadtghetto lebenden Familie zu sichern arbeitet ein junger Schwarzer in einem Schlachthof in Los Angeles, wo er Schafe tötet. Mit dokumentarisch genauen Bildern zeigt der Film den Alltag in Los Angeles' Watts District, in dem letztendlich der Lebensmut über das soziale Elend siegt. Burnett's neorealistisches Drama gilt als Meilenstein des Afro-Amerikanischen Films und war sein Diplomfilm an der UCLA.

**VISUELLES BENEHMEN**

**DO. 12.05. ▷ 20:00 UHR  
PROF. DR. S. HEIDENREICH  
– KUNST IN VISUELLEN  
NETZWERKEN**

Veranstaltungsort:  
Sparta in der Kunstakademie Düsseldorf!  
Eintritt frei

Im Internet finden sich Bilder von Kunst in großen Mengen. Es ist nicht unbedingt neu, dass Kunstwerke nicht im Original, sondern in ihren Abbildungen betrachtet werden. Wenn Künstler allerdings beginnen, ihre Werke auf den Online-Bildverkehr abzustimmen, gerät etwas in Bewegung: Ausstellungen wandern ins Netz, Kritiker werden Freunde, Likes bilden Werte, Objekte verwandeln sich in Bild-Generatoren.



**DI. 17.05. ▷ 20:00 UHR  
EL ESPIRITU DE LA  
COLMENA – DER GEIST  
DES BIENENSTOCKS**

Debütfilm  
E 1973 | 98 Min. | OmU | R: Victor Erice mit Ana Torrent, Fernando Fernán Gómez, Teresa Gimpera

In einem kastilischen Dorf, kurz nach Ende des spanischen Bürgerkriegs, flüchtet sich ein kleines Mädchen, angeregt durch einen Frankensteinfilm und die scheinbar damit korrespondierenden Ereignisse in seiner Umwelt, in eine Traumwelt zwischen Todessehnsucht und Hoffnung. Erice's Debütfilm ist unterlegt mit subtilen Hinweisen auf die politische Situation Spaniens am Ende der Franco Ära, ein international wenig gezeigtes Meisterwerk des spanischen Films.



**DO. 19.05. ▷ 20:00 UHR  
MALA NOCHE**

Debütfilm  
**Visuelles Benehmen**  
USA 1985 | 78 Min. | OmU | R: Gus van Sant mit Tim Streeter, Doug Cooyate, Ray Monge

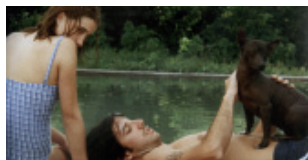
Der Inhaber eines Getränkeshops in Portland nimmt sich zweier illegal in die Vereinigten Staaten eingereister Mexikaner an, wobei sein Engagement keineswegs uneigennützig, sondern in sexuellem Interesse an einem der beiden Jungen begründet ist. Der vor über 20 Jahren gedrehte Erstlingsfilm Gus Van Sant's ist eine beeindruckend inszenierte, kunstvoll fotografierte Geschichte einer Amour fou und zugleich eine Untersuchung von Cultural Clashes und Rassismus.



**MI. 25.05. ▷ 19:00 UHR  
THOMAS HIRSCHHORN  
– GRAMSCI MONUMENT**

Vom Wert der Kunst Als Wert der Arbeit  
USA/ CH 2014 | 92 Min. | OmU | R: Angelo Lüdin mit Thomas Hirschhorn

Thomas Hirschhorn, einer der wenigen Schweizer Künstler von Weltrang, wagt es immer wieder an gesellschaftspolitischen Wunden zu rühren. Im Jahr 2013 macht sich Hirschhorn in Forest Houses, einer Sozialbausiedlung in der Südbronx, an den Bau des Gramsci-Monument. Fernab des New Yorker Kulturbetriebes will der streitbare Künstler gemeinsam mit der Nachbarschaft das Projekt umsetzen. Veranstaltung in Kooperation mit dem Weltkunstzimmer. Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur.



**DO. 26.05. ▷ 20:00 UHR  
LA CIENAGA – DER MORAST**

Debütfilm  
E/ ARG/ F 2001 | 100 Min. | OmeU | R: Lucrecia Martel mit Martin Adjemian, Diego Baenes, Leonora Balcarce

Der schwüle Sommer einer großbürgerlichen argentinischen Familie auf ihrem Landgut verdichtet sich zum Reigen voller Unfälle und Spannungen. Ein präziser Blick auf eine dekadente Gesellschaftsschicht, deren innere Wunden nicht heilen wollen. In einer Mischung aus Distanz und fast unerträglicher Nähe fächert der Film ein vielfältiges Universum auf und reflektiert das Leben in einer erstarrten und desillusionierten Gesellschaft. Ein wichtiger Film für eine neue Generation argentinischer Regisseurinnen.

**VISUELLES BENEHMEN**

**DI. 31.05. ▷ 20:00 UHR  
HILA PELEG – SIGN SPACE**

D 2016 | 78 Min. | OmeU | R: Hila Peleg mit Elsa de Seynes, Gernot Ernst, Margherita Fanin  
Eintritt frei

Sign Space begleitet den Aufbau einer Kunstausstellung – vom Bau falscher Wände bis zum Moment der Eröffnung – und dokumentiert die vielen formalen und praktischen Entscheidungen, die in deren Konzeption und Durchführung einfließen. Hila Peleg (Kuratorin der Documenta 14) wird über ihren Film und ihre kuratorische Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Visuelles Benehmen sprechen. In Kooperation mit der HSD/ Peter Behrens School of Architecture und der Kunstakademie Düsseldorf.

## JUNI 2016

**24H TO TAKE**

**SA. 11.06. ▷ 15:00 UHR  
VIDEOWETTBEWERB**

Voranmeldung und Infos: [www.24h-to-take.de](http://www.24h-to-take.de)  
11:00 Workshop  
15:00 Equipment, Auslosung, Start

Vierter 24-Stunden-Videowettbewerb für 16 - 26 jährige Kreative in der Filmwerkstatt Düsseldorf. Wir geben euch einen Titel und drei Pflichtgegenstände vor und ihr habt 24 Stunden Zeit einen Film zu realisieren - alle Genres sind erlaubt! Der FilmClub unterstützt euch dabei mit Workshop, Beratung und Equipment. Mit der neuen Onlineteilnahme steht ganz NRW der Wettbewerb offen. Premierenvorführung aller Filme mit Preisverleihung und Party am 17.06. in der Filmwerkstatt.

**VISUELLES BENEHMEN**

**DI. 14.06. ▷ 20:00 UHR  
PROF. DR. EVA SCHEURER  
– UNFAELLE UND  
VERBRECHEN**

Einsatz von bildgebenden Verfahren in der Forensik  
Eintritt frei

Die technische Entwicklung hat in der Ermittlungsarbeit von Polizei und Rechtsmedizin Einzug gehalten. Moderne bildgebende Verfahren, wie z.B. 3D-Scantechnologien und radiologische Methoden, ermöglichen zusätzliche Erkenntnisse über Unfall- und Tatabläufe zu gewinnen. Die Darstellung von bildgebenden Daten in der Forensik bietet grosse Vorteile, aber auch das Risiko von Fehlinterpretationen. Prof. Dr. med. Dipl. phys. Eva Scheuer ist Direktorin des Institut für Rechtsmedizin der Universität Basel.

**24H TO TAKE**

**FR. 17.06. ▷ 19:00 UHR  
FILMPREMIERE**

Aktuelle Infos: [www.24h-to-take.de](http://www.24h-to-take.de)  
Eintritt frei

Filmpremiere im Kino der Filmwerkstatt. Wir zeigen alle Filme die im Rahmen des Videowettbewerbs *24h To Take* entstanden sind und vergeben vier Jurypreise. Auch das Publikum wählt zwei Sieger. Anschließend wird bei Grill, Getränken und Live-Musik gefeiert und genetzwerkt.



**SO. 19.06. ▷ 20:00 UHR  
ASMUS TIETCHENS**

Konzert  
Eintritt 8,- / 6,- ermäßigt

Asmus Tietchens (\*1947 in Hamburg) ist einer der wichtigsten Vertreter der Geräuschkunst in Deutschland. Seine musikalische Entwicklung hat mehrere Schaffensphasen durchlaufen – vom spacigen Synth-Pop, über britischen Industrial und geräuschhaften Ambient bis hin zu den fragil-menschenfernen Klanggebilden der aktuellen Periode. Zur Einführung spricht Tietchens über die Entstehungsprozesse seiner Musik. Nach dem Konzert Geräusch-Drone-Set von DJ Zipo.



**MI. 22.06. ▷ 19:00 UHR  
CÉLINE BERGER – BALLADE**

Vom Wert der Kunst Als Wert der Arbeit  
D 2016 | 20 Min. | R: Céline Berger  
– work in progress

*Ballade* erkundet das Sprachuniversum des Business-Coachings, die Methoden der Coaches, die Geschichten ihrer Klienten. Der Drehbuchtext basiert auf der Audio-Dokumentation von rund 50 Coaching-Gesprächen an drei deutschen Coaching-Trainingszentren. Céline Berger schickt ihre drei Protagonisten mit dem Text auf die Wanderung durch eine karge Landschaft in Frankreich und tauscht die Arbeitswelt gegen die Natur. Anschließend Diskussion mit Céline Berger, Emmanuel Mir, Jan Wagner und Sabine Maria Schmidt.

**VISUELLES BENEHMEN**

**DI. 28.06. ▷ 20:00 UHR  
DR. DIETMAR KAMMERER  
– BILDER DER  
UEBERWACHUNG**

Veranstaltungsort:  
HSD / PBS Fotostudio / Georg-Glock-Str. 9  
Eintritt frei

Welche Auswirkungen auf unser kollektives Benehmen hat der Gedanke überwacht zu werden und welche Rolle nehmen Bilder in dem Prozess der Überwachung ein? Was könnten künstlerische Positionen sein, die sich gegen diesen Prozess stellen oder sich ihm entziehen? Dietmar Kammerer promovierte 2007 mit seiner Arbeit *Bilder der Überwachung* an der Humboldt Universität zu Berlin. Er ist Mitglied im *Surveillance Studies Network*. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe *Visuelles Benehmen*.



Kulturamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

